



Liebe Leserinnen und Leser!

Ein herbstlicher Strauß von Themen erwartet Sie in dieser neuesten Ausgabe unseres Newsletters: die Reihe der **Coffee Lectures** ist inzwischen etabliert und eben gestartet ist die neue ASQ-Veranstaltung zu „Informations- und IT-Kompetenzen“. Das Präsenz-Angebot der kiz-Kurse z.B. zur IT-Sicherheit wird ergänzt durch eine große Kollektion von Online-Trainingskursen (Lynda) zu IT-Themen. Wer bisher noch keine Gelegenheit hatte, die **Jubiläumsausstellung „50 Jahre Universität“** zu sehen, kann dies noch bis Jahresende in Ruhe nachholen und in der Broschüre „50 Jahre Wissenschaft*lerinnen an der Universität Ulm“ online schmökern. Wir freuen uns über die Ehrendoktorwürde für den kiz Leiter und über die positive Begutachtung des „**Ulmer Super-Computers**“ **JUSTUS** durch die DFG – ein wichtiger Beitrag zum High Performance Computing.

Viel Spaß bei der Lektüre,
Ihr PR-Team des kiz

Beratung und Hilfe

Coffee Lectures in der Mittagspause!

Seit dem 25.10.2017 laden wir alle Interessierten jeden Donnerstag 13 – 13:30 Uhr zu einem Kaffee in die Bibliotheks-Zentrale des kiz ein. Anregende Infos rund um das wissenschaftliche Schreiben und Publizieren liefern wir dazu. In Kurzvorträgen (15 Min) wird jeweils ein anderes Thema angerissen. Danach ist noch Zeit für Ihre Fragen.

- Do, 16.11. Nie wieder Zettelwirtschaft und Chaos auf dem Schreibtisch! – Literaturverwaltung mit Refworks
- Do, 23.11. Was man zu seiner eigenen (IT-)Sicherheit tun kann... Überblick über die Kursreihe des kiz zu Themen der IT-Sicherheit
- Do, 30.11. Was hab ich von ORCID? (Open Researcher and Contributor ID)
- Do, 07.12. Der kiz-Account – ein Buch mit sieben Siegeln
- Mi, 13.12. Das virtuelle Bücherregal für Print- und E-Medien: unser „Blended Shelf“ in der Bibliotheks-Zentrale
- Do, 21.12. Christmas Coffee: deutschsprachige Zeitungen online, von der Augsburger Allgemeinen bis zur FAZ
- Do, 11.01. Mein Portal – das personalisierte Hochschuldienstportal
- Do, 18.01. Die Chipkarte ist nicht bloß ein Ausweis! - Ein Überblick
- Do, 25.01. Sie wollen Wissen organisieren? Welches Programm passt zu Ihnen? Verschiedene Literaturverwaltungssysteme im Überblick
- Do, 01.02. Crashkurs Urheberrecht
- Do, 08.02. Was macht das kiz eigentlich? u.a. Eduroam, Software fürs Studium
- Do, 15.02. Was kann der Katalog::global?

In dieser Ausgabe:

- Beratung und Hilfe
- Bibliotheksnutzung
- IT-Sicherheit
- Medien
- Server und Data
- Wissenschaftliches Rechnen
- Wussten Sie schon?
- Schon gelesen?
- Impressum



Wir freuen uns auf Sie!

**Ort: Bibliotheks-Zentrale
Albert-Einstein-Allee 37
13 – 13:30 Uhr, PC-Pool 4a**

Beratung und Hilfe

„50 Jahre Universität Ulm“

Nutzen Sie die Gelegenheit, im Jubiläumsjahr bei einer Tasse Kaffee die **Ausstellung „50 Jahre Universität Ulm“** anzuschauen – bis zum 22. Dezember 2017 im Foyer der Bibliotheks-Zentrale:

Neben den historischen Stationen finden Sie auch Errungenschaften und Innovationen der jüngsten Universität in Baden-Württemberg dargestellt. Am Multimedia-Terminal können Sie der Gründungsfeier mit Ton folgen oder weitere Filme betrachten.

kiz-Kurse im Wintersemester 2017/18

Mit Beginn der Vorlesungszeit startete auch das kiz mit seinem Kursangebot ins neue Wintersemester

Im breiten Spektrum der Kurse finden Sie einerseits **altbewährte Klassiker**, wie z. B. die bibliothekarischen Kursreihen „Fit für die Diss“ und „Fit für BA/MA“ oder im IT-Bereich die Kurse zu Excel, SPSS und TYPO3. Andererseits sind auch **neue Angebote** dazugekommen:

- Im Bereich der ASQ-Veranstaltungen ist neben dem Klassiker „LaTeX - ...“ eine weitere Veranstaltung neu dabei: Im Kurs **„Informations- und IT-Kompetenzen ...“** werden Kompetenzen behandelt, die im gesamten Prozess wissenschaftlichen Arbeitens von der Literatursuche und Literaturverwaltung über die Datenanalyse bis zum Schreiben und Präsentieren der Arbeit erforderlich sind.
- In der zweiten Semesterhälfte gibt es erstmals eine Kursreihe zum Themenkomplex **IT-Sicherheit** geben: Sichere Passwörter, Anti-Phishing, E-Mail-Sicherheit etc. (s. Seite 5)

→ **Kursbeschreibungen** finden Sie auf den Kursseiten des kiz:

→ **Anmeldungen** zu den Kursen sind in der Lernplattform Moodle möglich:

Ein gänzlich neuartiges Angebot für Studierende und Beschäftigte der Universität Ulm ist erstmals ab dem Wintersemester verfügbar. Ca. 7000 Online-Trainingskurse mit einer deutschsprachigen und einer englischsprachigen Kollektion (Lern-Videos) des Anbieters → **Lynda.com** zu zahlreichen Themen aus der IT-Welt. Die Details zu den Nutzungsmöglichkeiten werden demnächst gesondert bekanntgegeben.



Ergebnisse der Nutzerumfrage 2017 zu den Services des kiz

Um unsere Dienstleistungen weiter zu verbessern und genau an Ihre Bedürfnisse anpassen zu können, hat Sie das kiz vor einiger Zeit zur Teilnahme an einer Online-Umfrage eingeladen, in der wir Sie um Ihre Meinung zu unseren Dienstleistungen gebeten haben.

An dieser Umfrage haben 474 Studierende und 222 Beschäftigte teilgenommen, wofür wir uns sehr herzlich bedanken möchten.

Über die Ergebnisse der Umfrage und die daraus abgeleiteten Verbesserungsmaßnahmen, die wir sukzessive umsetzen wollen, können Sie sich gerne selbst ein Bild machen.

→ [Zu den Ergebnissen](#)

Bibliotheksnutzung

Verlängerte Öffnungszeiten der Bibliotheks-Zentrale

Vom 13. Januar bis zum 11. März 2018 ist die Bibliotheks-Zentrale mit ihrem Lesesaal wie folgt geöffnet:

■ Mo – Fr	8 – 23 Uhr
■ Sa	10 – 20 Uhr
■ So	10 – 20 Uhr

Nutzen Sie die angenehme Lernatmosphäre im Gebäude an der Uni West! Wir wünschen allen Studierenden, die auf ihre Prüfungen lernen, ein gutes Gelingen!

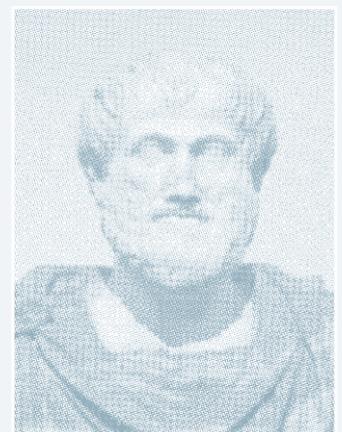
Neue Aufstellung: Philosophie-Bestand in der Bibliotheks-Zentrale

Im Zuge von Bestandsumschichtungen in der Bibliothek des Humboldt-Studienzentrums wird der Philosophiebestand im 1. Obergeschoss der Bibliotheks-Zentrale neu präsentiert. Die neue Aufstellung Z 90 umfasst Klassiker der Pädagogik, Philosophie und Psychologie (Gesamtausgaben) sowie Nachschlagewerke. Es schließt sich die Aufstellung Z 96 an, die Einzelwerke der Philosophie von Aristoteles bis Zenon sowie Sekundärliteratur umfasst. Der Philosophie-Bestand im Studium Generale (Erdgeschoss) wird sich künftig auf populäre philosophische Sachbücher beschränken.



Erhöhung der E-Mail Quota

Ab sofort ist in der Grundversorgung die standardmäßige Quota des E-Mail Postfachs für Studierende und Alumni auf 2 GB und für Beschäftigte auf 4 GB erhöht worden. Dies entspricht einer Verdopplung der bisherigen Grundversorgung.



Aristoteles, 384 - 322 v. Chr

Bibliotheksnutzung

ENDSPURT THIEME TEST

Der Testzeitraum läuft noch bis zum 30. November:

Sie haben Zugriff auf alle Titel der Thieme E-Book Library → „**Studium und Lehre**“ (unter dem Reiter „Bücher“). Danach wird auf Basis der Nutzungsstatistiken, der Nutzerreaktionen, sowie in Abstimmung mit den finanziellen Möglichkeiten entschieden, welche Titel das kiz im Jahr 2018 lizenziert.

WILEY ONLINE-LEHRBÜCHER

Bis Ende Februar 2018 stehen für die Universität Ulm nahezu 20.000 E-Books der Wiley-Verlagsgruppe zur Verfügung. Nach Ablauf des einjährigen Zugangs zur kompletten Kollektion, werden die am meisten genutzten Titel fest erworben und dauerhaft zur Verfügung stehen. Die Anzahl der übernommenen Titel ergibt sich aus den vorab vereinbarten finanziellen Rahmenbedingungen. Alle Bücher sind im → **lokalen Bibliothekskatalog** des kiz nachgewiesen und können dort recherchiert werden.

E-Journals SPRINGER und WILEY 2018

Im Zuge der DEAL-Verhandlungen zum Abschluss nationaler Lizenzen für E-Journals wird es für die Kollektion von Springer für 2018 eine Übergangslösung geben, so dass der gesamte Umfang der bisherigen Springer-Landeslizenz weiterhin zur Verfügung steht. Die Wiley-Landeslizenz läuft ebenfalls noch bis Ende 2018. Derzeit wird über eine Archivlösung für die Elsevier-Journals verhandelt. Wie die Versorgung mit Elsevier-Titeln für den Jahrgang 2018 aussieht, steht derzeit noch nicht fest. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Neue Funktionen in Web of Science

Roaming-Zugriff auf Web of Science

Anytime / Anywhere Access ermöglicht Ihnen über das Roaming-Verfahren jederzeit und von überall den Zugriff auf Web of Science. Voraussetzung dazu ist eine einmalige Registrierung mit E-Mail-Adresse von einem IP-authentifizierten Computer. Anschließend kann auf der Webseite → <http://www.webofknowledge.com> über „Registered Users Sign In“ der Zugriff mit den registrierten Benutzerdaten erfolgen.

Aufnahme von Open Access-Artikeln geplant

Die Anzahl der **Green OA**- und Hybrid **Gold OA-Artikel** in der Web of Science Core Collection soll bis zum 1. Quartalsende 2018 um das 10-fache auf ca. 18 Millionen erhöht werden.



WILEY



WEB OF SCIENCE™

IT-Sicherheit

Kursreihe zur IT-Sicherheit

Das kiz bietet zum Wintersemester 2017/18 eine neue Kursreihe zur IT-Sicherheit an. Diese Kursreihe beginnt am 11. Januar 2018 und beinhaltet folgende Themen:

- IT-Sicherheit am Arbeitsplatz
- Sichere Passwörter und Zugänge
- Anti-Phishing
- E-Mail-Sicherheit
- Internet-Sicherheit

Diese Veranstaltungen sind hochschulöffentlich, richten sich also an Beschäftigte und an die Studierenden. Sie können sich ab sofort zu diesen Veranstaltungen anmelden.

Die Kursanmeldung erfolgt über die [Lernplattform Moodle](#).



Medien

Buch-Gestaltung:
Ein spannendes Projekt für die Abteilung Design
„50 Jahre Wissenschaft*lerinnen an der Universität Ulm“

Herausgegeben vom **Gleichstellungsreferat der Universität Ulm** zum 50jährigen Jubiläum der Uni Ulm mit einem Vorwort von Präsidenten Prof. Dipl.-Ing. Michael Weber, Prof. Dr. Klaus-Michael Debatin und Frau Prof. Dr. Anke Huckauf. Gestaltung: Sabine Geller.

Das Buch stellt fünfzig Frauen-Persönlichkeiten vor, die an der Uni lehrten oder lehren. Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit sondern will den Lebensweg und den persönlichen Karriereverlauf einiger Frauen aufzeigen. Interessante Lebensläufe sind zu finden, es werden einige Fragen zum beruflichen Werdegang beantwortet und im Interview einige persönliche Beweggründe erschlossen.

Am Ende des Buches stehen Ratschläge für junge Frauen und deren berufliche Visionen, wie z.B.: *„Sie sollten sich sehr genau selbst kennenlernen und nicht von Erwartungen von außen steuern lassen. Sie sollten davon wegkommen, lediglich zu tun, was von ihnen erwartet wird, sondern von anderen erwarten, dass sie das wahrnehmen, was sie selbst sind.“* Prof. Dr. med. Julia Carolin Stingl (Vizepräsidentin des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte).

Ein Buch, das Frauen ermutigt, die eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen möchten oder auch anderswo den richtigen Platz im Job finden wollen.



Das Buch erhalten Sie über das [Gleichstellungsreferat](#) und finden es digital auf [OPARU](#).

Server und Data

Ehrendoktorwürde an Professor Stefan Wesner

Am 20. September 2017 wurde dem Leiter des kiz und dem Direktor des Instituts für Organisation und Management von Informationssystemen (IOMI) Prof. Stefan Wesner die **Ehrendoktorwürde der Nationalen Technischen Universität Donezk** (Ukraine) verliehen.

Im Anschluss an die Verleihung wurden in einem Vortrag die Universität Ulm und das kiz vorgestellt und über das BMBF Projekt **ProThOS** und das H2020 geförderte Projekte **ReCap** berichtet, die beide von der Universität Ulm koordiniert werden.

In Kiew wurde auch eine Kooperationsvereinbarung zwischen dem kiz, dem OMI-Institut und dem Rechenzentrum und Instituten der DonNTU in Pokrowsk unterzeichnet.

Die DonNTU hat(te) ihren Standort in Donezk und ist derzeit nach Pokrowsk umgesiedelt. Aufgrund der schwierigen Situation vor Ort war eine Reise nach Pokrowsk nicht möglich und ein Teil der Tagung musste daher für die ausländischen Gäste in Kiew stattfinden, ein anderer Teil in Pokrowsk.



Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. Stefan Wesner



Mitglieder der DonNTU Donezk mit ihrem neuen Ehrendoktor

Wissenschaftliches Rechnen

Positive Bewertung des Forschungsclusters JUSTUS durch die DFG

Am 04.09.2017 wurde der eingereichte Rechenschaftsbericht zur Nutzung des Forschungsclusters JUSTUS sehr erfolgreich durch die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) bewertet.

Aktiv an dem Bericht mitgewirkt haben mehr als 50 Anwendergruppen mit der Darstellung ihrer erzielten Forschungsergebnisse, zu denen die Nutzung des Forschungsclusters wesentlich beigetragen hat.

Auf dem System wurde und wird ein beeindruckend breites Spektrum an wissenschaftlichen Ergebnissen aus dem Bereich der Quantenchemie und angrenzender Fachbereiche gewonnen. Neben technologisch ausgerichteten Arbeiten werden auch Erkenntnisse zu fundamentalen physikalisch-chemischen Fragestellungen, z.B. zur Erklärung von Quantenphänomenen, und auch in der Methodenentwicklung erzielt.

Das Spektrum reicht dabei von Untersuchungen zur elektrochemischen Energiewandlung und -speicherung, die z.B. zu einem besseren Verständnis der Prozesse an elektrochemischen Grenzflächen geführt



Neuer Serverraum in der Staudingerstraße

haben, über neue Erkenntnisse zu medizinisch relevanten Wechselwirkungen organischer Verbindungen, die Bestimmung von Eigenschaften neuer synthetischer Materialien in der Nanotechnologie bis hin zu quantenchemischen Simulationen von Reaktionsmechanismen im interstellaren Raum.

Hervorzuheben ist der landesweit vorhandene Konsens unter den beteiligten Wissenschaftlern, dass nicht nur die Rechenressourcen sondern auch das auf die Zielgruppe abgestimmte Betriebsmodell des Forschungsclusters JUSTUS eine wesentliche Voraussetzung für die hohe wissenschaftliche Produktivität der Community im Land Baden-Württemberg darstellt.

So wurden während des Berichtszeitraums vom **01.01.2015 bis zum 15.07.2017** insgesamt 189 Publikationen, zu denen die Nutzung von JUSTUS wesentlich beigetragen hat, in internationalen und sehr renommierten wissenschaftlichen Journalen veröffentlicht. Statistisch gesehen wurde also bis jetzt alle 5 Tage (!) eine solche wissenschaftliche Arbeit publiziert.

Auch der wissenschaftliche Nachwuchs profitiert von dem System: So sind im Berichtszeitraum 53 Dissertationen, 32 Master- bzw. Diplomarbeiten und 31 Bachelorarbeiten abgeschlossen worden, in denen JUSTUS genutzt wurde.

Diese erzielten Ergebnisse und deren sehr positive Bewertung durch die DFG sind nicht nur ein wichtiger Indikator für den beabsichtigten wissenschaftlichen Erfolg des bereits geförderten Systems, sondern haben auch richtungsweisende Wirkung auf zukünftige Maßnahmen für Nachfolgesysteme.

Die DFG wünscht in ihrer Stellungnahme allen Nutzern des Systems auch zukünftig viel Erfolg für die weiteren Forschungsarbeiten.

Dem schließen wir uns gerne an ...



Forschungscluster JUSTUS bei RegioTV

Am 30.08.2017 berichtete RegioTV Schwaben vom Forschungscluster JUSTUS. Diesen [Fernsehbericht](#) können Sie auch nachträglich anschauen.

bwHPC-Symposium – Wissenschaft und Hochleistungsrechnen treffen aufeinander

Am 4. Oktober 2017 war die Universität Tübingen erstmalig Gastgeber des inzwischen vierten bwHPC-Symposiums, das über vielfältige Vorträge von Forscherinnen und Forschern einen Eindruck davon vermittelte, für welche unterschiedlichen Zwecke sie das „High Performance Computing“-Angebot im Land einsetzen. Das Kommunikations- und Informationszentrum (kiz) der Universität Ulm war dabei ebenfalls durch einen Beitrag von Nutzern des Forschungsclusters JUSTUS vertreten.

Vorgestellt wurden auch ausgewählte Forschungsprojekte des Institutes für Organisation und Management von Informationssystemen (OMI).

Die Eröffnungsrede wurde von Prof. Dr. Peter Grathwohl, dem Prorektor für Forschung an der Universität Tübingen, gehalten. Im Anschluss gab Prof. Dr. Thomas Walter, Leiter des Zentrums für Datenverarbeitung der Universität Tübingen, einen kurzen Überblick über das bwHPC-Konzept heute und in den nächsten Jahren. Für ein vielfältiges Programm sorgten renommierte Wissenschaftler. Teil des Symposiums war auch eine Postersession. Während der Vortragspausen konnten die Teilnehmer über weitaus mehr als zehn Poster diskutieren. Die Poster präsentierten sehr unterschiedliche Themen, von der Struktur des bwHPC Projektes, über Ressourcen-Beschreibung, bis hin zu konkreten wissenschaftlichen Ergebnissen in den einzelnen Fachgebieten. Dies bot eine zusätzliche Diskussionsmöglichkeit, die von allen Teilnehmern positiv aufgenommen wurde. Das vierte bwHPC-Symposium hat sein Ziel erreicht – es diente auch als Ort des Austausches zwischen den Rechenzentren und den Anwenderinnen und Anwendern. Es konnte hierbei eine Brücke von der Grundinfrastruktur zu den betrieblichen Aufgaben geschlagen werden.

Das Symposium findet jährlich im Oktober an einer der an bwHPC-beteiligten Einrichtungen statt und wurde in den Vorjahren an der Universität Heidelberg (2016), Universität Ulm (2015) und dem Karlsruher Institut für Technologie (2014) abgehalten.

Im kommenden Jahr findet das bwHPC-Symposium an der Universität Freiburg statt.



Schon gelesen?

Horizon Report 2017 – von Mobile Learning bis hin zur künstlichen Intelligenz

Die Hochschulausgabe des Horizon Reports 2017 liegt seit kurzem auch auf Deutsch vor – und dies erstmals als responsive Webversion. Der Horizon Report stellt jedes Jahr sechs Technologien vor, die sich voraussichtlich innerhalb der kommenden fünf Jahre im Hochschulbereich durchsetzen werden.

Die sechs Technologien, die für den Horizon Report 2017 ausgewählt wurden – jeweils zwei pro Zeithorizont –, sind:

- Zeithorizont ein Jahr oder weniger:
Adaptive Lerntechnologien; Mobile Learning
- Zeithorizont zwei bis drei Jahre:
Internet der Dinge; Next-Generation LMS
- Zeithorizont vier bis fünf Jahre:
Künstliche Intelligenz; Natural User Interfaces

Die Hochschulausgabe des Horizon Report wird seit 2004 jährlich vom New Media Consortium (NMC) und der EDUCAUSE Learning Initiative (ELI) herausgegeben. Sie gilt weltweit als eine der aktuellsten und renommiertesten Informationsquellen über neue Technologien im Hochschulbereich. Der Horizon Report steht unter einer Creative-Commons-Lizenz; er darf und soll gern weiterverbreitet und geteilt werden. Hier ist der direkte [Link](#) zur Ausgabe 2017.



Wussten Sie schon, dass... ...es einen Veranstaltungskalender des kiz gibt?

Hier werden vom kiz veranstaltete Vorträge, Kurse, Workshops und andere [Veranstaltungen](#) gelistet; ebenso aufgeführt sind der [Redaktion](#) gemeldete Veranstaltungen des Kooperationspartners „Zentrum für Lehrentwicklung - Abteilung E-Learning“ (ZLE E-Learning).

Impressum

Erscheinungshinweis:
3 x jährlich
Herausgeber: kiz Kommunikations- und Informationszentrum
Redaktion: PR-Team
E-Mail: kiz.pr@uni-ulm.de
Layout: kiz, Abteilung Medien

Über Ihre Anregungen und
Kommentare freuen wir uns!
kiz.pr@uni-ulm.de



Aktuelle News, detaillierte Hintergrundinformationen und die neuesten Fotos



finden Sie auch auf unserem Facebook-Profil oder folgen Sie uns auf Twitter.